

Erledigt

## Arbeitsspeicherupgrade wird nicht erkannt

Beitrag von „al6042“ vom 28. April 2017, 07:39

Moin,

beim NVRAM-Reset werden verschiedene Einstellungen, welche in eine Art "flüchtigen" Speicher liegen, zurückgesetzt, so dass sie mit dem Neustart neu gesetzt werden können.

Das geht natürlich auch auf Hacks.

Bei Clover wird zum Füllen Teile der config.plist herangezogen.

Bei Ozmosis werden Teile der Defaults.plist genutzt.

Letztere befindet sich grundsätzlich im Ozmosis ROM, also dem BIOS selbst, und kann mit verschiedenen Terminal-Befehlen temporär seinen Bedürfnissen angepasst werden.

Wenn nur diese Terminal-Befehle eingesetzt werden und ein NVRAM-Reset durchgeführt wird, sind diese temporären Änderung nicht mehr vorhanden.

Das ist auch der Grund warum wir hier empfehlen, eine dedizierte Defaults.plist mit den Änderungen lieber als bearbeitbare Datei auf die versteckte EFI-Partition im Ordner /EFI/Oz zu nutzen.

Wenn damit ein NVRAM-Reset durchgeführt wird, liest der Startvorgang diese zusätzliche Defaults.plist komplett ein, sodass deren Anpassungen auch nach dem Reset wieder zur Verfügung stehen.

Wenn du nun nach dem NVRAM-Reset das von dir erwähnte Problem hast, wurde wahrscheinlich jede Menge an deinem NVRAM per Terminal geändert, dass nun natürlich weg ist...

In deinem Profil steht "Ozmosis 1669" und "Sierra"... Diese Mischung kann meines Erachtens nicht funktionieren, da im 1669 die benötigten Funktionen für Sierra noch nicht eingebaut wurden.

Zusätzlich hat das 1669 noch die System Definition MacPro3,1 in der eingebauten Defaults.plist stehen... Aber diese SysDef wird von Sierra nicht mehr unterstützt.

Das ist der Grund warum die aktuellsten Sierra-Ready ROMs meistens als iMac14,1 zum Download bereitstehen.

Diese Situation solltest du als erstes klären...

Der Rest deiner Hardware-Daten verweist aber auch darauf, dass in deinem Falle eine SysDef als iMac13,2 näher an den verbauten Komponenten liegt und dass der "DisableNvidiaInjection" auf "True" stehen sollte, da die GTX660Ti diese Inject nicht benötigt.

Ich habe dir mal ganz dreist eine solche Defaults.plist mit den erwähnten Angaben erstellt, die du nun "einfach" auf die versteckte EFI-Partition unter /EFI/Oz ablegen kannst, um im Nachgang wieder einen NVRAM-Reset aus dem BIOS heraus durchführen zu können, damit diese eingelesen und genutzt werden kann.

Letzteres kannst du durch die Nutzung eines Linux-Live-USB-Sticks ermöglichen...

Viel Erfolg...